

DISPOSITION

Kapitel I:

The Cuckoo at Laverna

1) Einleitung	7
2) Ein Gedichtvergleich	10
a) <i>To the Cuckoo</i>	10
b) <i>The Cuckoo at Laverna</i>	13
3) Arbeitshypothesen	18
4) „Christlicher Stoff“	21

Kapitel II:

Devotional Incitements

(Das Naturverständnis)

1) <i>Devotional Incitements</i> : Spannung zwischen Mensch und Natur und ihre Ursachen	23
2) Die Attribute der Natur und ihre Relativierung	25
a) Reine, heilende Natur: idealisierte Wirkkraft, nicht göttlich	27
b) Gütige Natur: beauftragt	30
c) Ewige Natur: diesseitig	32
d) Offenbarende, ethische Natur	35
3) <i>The Doubt</i> : Die Offenbarungskraft der Natur und ihre Grenzen	37
4) Der Weltzusammenhang im Bild der <i>catena aurea</i>	43
5) Die überordnende Kraft des menschlichen Bewußtseins	44
6) Die sakramentale Funktion der Natur	45

Kapitel III:

Sin-blighted though we are

(Das Schuldverständnis)

1) Das Schuldverständnis als Kern der Anthropologie	47
2) Ein erster Aspekt der Aussagen über Sünde	49
a) Die Form der Aussage: rhetorisch-konventionell	49
b) Die Funktion der Aussage: motivierend	50
3) Ein zweiter Aspekt der Aussagen über Sünde: Das werkspezifische Verständnis von 'sense'	55
a) Die Sünde der Leiblichkeit	55
b) Die Sünde der Geistigkeit	59

Disposition

c) Superbia als Sündenfall	63
Exkurs 1: Die Gnade der 'humility'	65
Exkurs 2: Natur und Kind	66
Exkurs 3: Ent-naturte Natur	67
4) Oberflächenstruktur und Tiefenstruktur	71

Kapitel IV:

Imaginative Faith

(Die Auffassung von Erlösung)

1) Didaktik und Erlösungsgewißheit	73
2) Ein erster Aspekt der Aussagen über Erlösung	74
a) Ethische Bewährung	74
b) Gnade	78
c) Das Gottesbild des Spätwerks	81
3) Ein zweiter Aspekt der Aussagen über Erlösung	84
a) Der Liebesbund der Schöpfung	84
b) Kunst als Aufgabe des Glaubens	86
4) Noch einmal: Oberflächenstruktur und Tiefenstruktur	91

Kapitel V:

Musings Near Tintern Abbey and Aquapendente

1) Der Naturraum von <i>Tintern Abbey</i> und die negative Haltung zur Gesellschaft	92
2) Der Kulturraum von <i>Aquapendente</i> und die positive Haltung zur Geschichte	96
a) Die Erlebnissituation	98
b) Die ethische Situierung des Ichs	100
c) Die ethische Funktion von Kunst und Geschichte	102
3) Die drei Aussageschichten von <i>Aquapendente</i> und ihre christlichen Elemente	104
a) Äußere Elemente: Kirche als Institution	105
b) Frömmigkeit als Erlebnishaltung	106
c) Der Mensch in der Spannung zwischen Welt und Gott	107
4) Die drei Aussageschichten des Spätwerks	107
a) Natur und ihre moralische Funktion	108
b) Frömmigkeit des Gefühls und der ethischen Normen	108
c) Die Heilsbedürftigkeit des Menschen	108
5) Zusammenfassung	109
Anhang: Dissertation Abstract	111
Literaturnachweis	114